

Bezugsgebühr:

Wiederholtlich für Dresden bei täglich zweimaliger Austrage durch einen Boten (abends und morgens, an Sonn- und Feiertagen nur einmal) zu 10 Pf. ...

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Lipsch & Reichardt in Dresden.

Anzeigen-Carré.

Annahme von Anzeigen bis nachmittags 3 Uhr. Sonn- und Feiertags nur Vormittags 10 bis 11 Uhr. ...

Fernsprecher: Nr. 11 und 2096. Hauptgeschäftsstelle: Marienstr. 18.

Zimmer-Uhren.

Beste Fabrikate. Alle Stilarten. Mehrjährige volle Garantie.



Moderne Wanduhren von 10-100 Mark. Moderne Standuhren 8-200. Moderne Hausuhren 68-500. Wecker • Küchenuhren • Bureauuhren. Eigene grosse Werkstatt im Hause.



Gustav Smy

DRESDEN - A. Moritzstrasse 10, Ecke König Johann-Strasse. Fernsprecher 326.

Nr. 267. Spigel: Neueste Drahtberichte, Hofnachrichten, Stadtrechnungsamt, Hauptfeuerwache, Fleischerhandwerk, Postpflichtversicherung, Gerichtsverhandlungen. Also sprach Vebel. Berliner Leben. Freitag, 28. September 1906.

Neueste Drahtmeldungen vom 27. Septbr.

Die Braunschweigische Frage. Die vom Landtage beschlossene Resolution ist der „Landesztg.“ zufolge vom Regentkammerpräsidenten Reichsgraf von Reichartshausen sofort mit den entsprechenden Anträgen überhandt worden.

Lohnbewegungen. Hamburg. Die Getreideaffordarbeiter haben heute morgen den Arbeitsnachweis der Hamburger Arbeiter anerkannt. Die Arbeit ist überall wieder aufgenommen worden.

Zur Lage in Russland. Petersburg. Der hiesige Korrespondent der „Frankf. Ztg.“ veröffentlicht in diesem Blatte eine Mitteilung einer dritten Person, wonach Ministerpräsident Stolypin die Ansicht ausgesprochen hätte, daß die Anarchie und Revolution durch Terrorismus bekämpft werden könne.

Wien. Der Wahlreformauschuss nahm heute den § 26 der Reichswahlordnung gemäß dem Antrage Starobinski an, demzufolge in Galizien gleichzeitig mit der Wahl eines Minoritäts-Abgeordneten auch ein Erbgutmann zu wählen ist.

Wien. Der Wahlreformauschuss nahm heute den § 26 der Reichswahlordnung gemäß dem Antrage Starobinski an, demzufolge in Galizien gleichzeitig mit der Wahl eines Minoritäts-Abgeordneten auch ein Erbgutmann zu wählen ist.

Wien. Der Wahlreformauschuss nahm heute den § 26 der Reichswahlordnung gemäß dem Antrage Starobinski an, demzufolge in Galizien gleichzeitig mit der Wahl eines Minoritäts-Abgeordneten auch ein Erbgutmann zu wählen ist.

Wien. Der Wahlreformauschuss nahm heute den § 26 der Reichswahlordnung gemäß dem Antrage Starobinski an, demzufolge in Galizien gleichzeitig mit der Wahl eines Minoritäts-Abgeordneten auch ein Erbgutmann zu wählen ist.

Wien. Der Wahlreformauschuss nahm heute den § 26 der Reichswahlordnung gemäß dem Antrage Starobinski an, demzufolge in Galizien gleichzeitig mit der Wahl eines Minoritäts-Abgeordneten auch ein Erbgutmann zu wählen ist.

München. Der Rest des aus der Wänge gestohlenen Geldes wurde im Englischen Garten verstreut gefunden. Der verhaftete Mechaniker König hat, von dem Manganarbeiter Ruf angestiftet, den Diebstahl allein ausgeführt.

Wien. Die „Wiener Ztg.“ veröffentlicht ein Handschreiben des Kaisers Franz Joseph an den bisherigen Botschafter in Konstantinopel, Grafen v. Calice, in dem der Kaiser, der Bitte des Grafen v. Calice um Enthebung von seinem Posten und Uebertritt in den Ruhestand mit Bedauern willfährig, ihm für die dem Kaiser und der Monarchie mit hingebender Pflichterfüllung geleisteten ausgezeichneten Dienste den wärmsten Dank ausspricht.

Wien. Der Wahlreformauschuss nahm heute den § 26 der Reichswahlordnung gemäß dem Antrage Starobinski an, demzufolge in Galizien gleichzeitig mit der Wahl eines Minoritäts-Abgeordneten auch ein Erbgutmann zu wählen ist.

Wien. Der Wahlreformauschuss nahm heute den § 26 der Reichswahlordnung gemäß dem Antrage Starobinski an, demzufolge in Galizien gleichzeitig mit der Wahl eines Minoritäts-Abgeordneten auch ein Erbgutmann zu wählen ist.

Wien. Der Wahlreformauschuss nahm heute den § 26 der Reichswahlordnung gemäß dem Antrage Starobinski an, demzufolge in Galizien gleichzeitig mit der Wahl eines Minoritäts-Abgeordneten auch ein Erbgutmann zu wählen ist.

Wien. Der Wahlreformauschuss nahm heute den § 26 der Reichswahlordnung gemäß dem Antrage Starobinski an, demzufolge in Galizien gleichzeitig mit der Wahl eines Minoritäts-Abgeordneten auch ein Erbgutmann zu wählen ist.

Wien. Der Wahlreformauschuss nahm heute den § 26 der Reichswahlordnung gemäß dem Antrage Starobinski an, demzufolge in Galizien gleichzeitig mit der Wahl eines Minoritäts-Abgeordneten auch ein Erbgutmann zu wählen ist.

London. (Priv.-Tel.) Das neue Schlachtschiff „Hibernia“ verließ Plymouth gestern vormittags, um die neuen großen Geschütze, mit denen alle neuen Schlachtschiffe ausgestattet werden sollen, zu probieren. Spät nachmittags kehrte das Schiff nach Plymouth in schwer beschädigtem Zustande zurück.

Buenos Ayres. In dem Hause Feliberteaus am Newski-Projekt, in welchem sich die russisch-amerikanische Bank befindet, brach heute morgen um 4 Uhr Feuer aus, welches auch auf das Archiv der Bank übergriff. Der Brand wurde bald gelöscht.

Buenos Ayres. Die demokratischen Kandidaten für den Gouverneurposten des Staates Rosario ernannt worden. Nach hartem Kampfe mit dem konservativen Demokraten hat der Distrikts-Staatsanwalt Nerome, der als zweiter demokratischer Kandidat aufgestellt war, angefangen, daß er während der Wahlkampagne Frieden und den republikanischen Kandidaten unterstützen werde.

Tanquer. In zahlreichen Orten der Provinz Sutfkan sind Revolten infolge Hungersnot ausgebrochen, die aber sämtlich unterdrückt wurden.

Derliches und Sächsisches.

Dresden, 27. September. \* St. Majestät der König ist heute vormittags von den Jagden am Großen Winterberge nach Pillnitz zurückgekehrt.

\* Der Umbau und die innere Ausstattung des königlichen Jagdschlösses Grillenburg sind mancher beendet. Der König wird mit seinen Söhnen morgen, Freitag, erstmalig seinen Gynas halten. Dabei wird er von der Gemeinde in würdiger Weise empfangen werden. Der Aufenthalt in Grillenburg dauert bis 2. Oktober.

\* Im Oktober ist der Besuch des Großherzogs von Sachsen-Weimar-Eisenach am König. Dose zu erwarten. Ein bestimmter Tag ist noch nicht festgesetzt.

\* Der am 6. April d. J. verstorbenen Oberschulrat Prof. Dr. Friedrich Hultsch hat auch noch durch letztwillige Verfügung den beiden Gymnasien, die ihm schon bei seinen Lebzeiten so viel verdankten, seine fürstliche Grabschule, mit der er als einer ihrer trefflichsten Schüler, als begabter Lehrer und hochverdienter Rektor die längste Zeit seines Lebens in enger Verbindung gestanden hat, hat er 6000 Mark für ihren Wiederaufbau vermacht und 1000 Mark für die Schulstiftung, die bei seinem Wonnung von der Schule von seinen dankbaren Schülern gerettet und von ihm zu Studienbeihilfen an frühere Kreuzschüler, besonders Söhne von Lehrern der Schule, bestimmt worden ist. Dem Wettiner Gymnasium, das er in den Jahren seiner Entlassung geleitet hat, sind von ihm ausserdem in dankbarem Andenken an seinen früheren Lehrer, den bekannten Konrektor der Kreuzschule Julius Silla, 600 Mark für die Silla-Stiftung aus-

Kunst und Wissenschaft.

\* Mitteilung aus dem Bureau der königlichen Hoftheater. Wegen der Vorbereitungen der Reinszenierung von G. v. Weber's „Oberon“ bleibt die Hofoper morgen, Freitag, geschlossen. — Im Schauspielhaus wird Sonnabend, den 29. September, Hebbels Tragedie „Ghese und sein Ring“ mit Frau Salbach als Rhodope, Herrn Biede als Kandaules und Herrn Wirth als Ghese aufgeführt. Sonntag, den 30. September, wird Gupflov's neuestes Lustspiel „Rop und Schwert“ außer Abonnement wiederholt.

Berliner Leben.

E. Berlin, 26. September.

Nun hat die Berliner Saison wirklich und unwiderruflich angefangen, nachdem der Herbst seinen kaldermäßigen Eingang gehalten hat. Die gelben Blätter brauchen im Tiergarten fallen, als ob sie russische Anleihen wären. Die Sonne geht nur noch verdrossen auf und beilich sich von Tag zu Tag mehr, wieder zu verschwinden. Die Berliner Nachtvögel beginnen, sich in ihrem Element zu fühlen. Die Premierentier, die fast Abend für Abend ein neues „Ereignis“ miterleben können, finden, daß es eine Lust sei, zu leben. Die Bretter, die für sie die Welt bedeuten, sind wieder in den Vordergrund getreten. Um sie dreht sich das ganze Interesse dieser Leute, die mit fieberhafter Hier alles in sich aufnehmen, was es an neuen Sensationen in dieser Bretterwelt gibt. Ihnen ist es ganz gleichgültig, ob es sich um die Talentprobe eines neuen Hofoperkapellmeisters oder um die Reinszenierung des „Domst.“ oder um eine neue Wiener Operette oder um eine neue Berliner Volkspolke handelt. Nur immer Neues muß geboten werden, worüber man an den Stammtischen und in Gesellschaften reden, woran man seinen Geist und Witz üben kann. Freilich gibt es auch hier gewisse Höhepunkte. Beispielsweise die erste Aufführung der neuen Jahresrevue im Metropol-

theater. Darüber geht für gewisse Berliner Herrschaften einfach nichts, rein gar nichts. Wochentags vorher werden die Bekanntheitsverhältnisse, die in der Direktionskanzlei geschickt abgefragt und von den meisten Berliner Zeitungen getreulich abgedruckt werden. Man erzählt da zunächst, daß die neue Revue in jeder Hinsicht alle ihre Vorgängerinnen übertreffen und in den Spalten stellen wird; daß die Ausstattung Hunderttausende kostet; daß unerhörte Eris auch die bläsiertesten Zuschauer verblüffen werden; daß die Pracht der Kostüme jeder Beschreibung spottet. Nachdem so die Requirer des Ehrenwerten Publikums auf höchste gespannt ist, wird der Titel der neuen Revue mitgeteilt: „Der Teufel laßt dazu!“ Darunter kann man sich natürlich alles oder nichts denken. Jedenfalls glaubt man gern, daß sich dahinter reizende Teufeleien verbergen. Nun vergeht kein Tag ohne eine neue, aufregende Nachricht aus dem Bureau des Metropoltheaters. Der böse Jenfor macht Schwierigkeiten. Der Hausdichter hat seiner Phantasie eine fästliche Satire auf irgend ein aktuelles Ereignis abgerungen, gegen die etwa ein Tanzduett zwischen Bobdielski und Tippielstirch, wozu der Chor einen apertierten Aktreuzer singt. Aber der Jenfor schüttelt mißbilligend den Kopf, nimmt seinen langen Kostüm und macht durch diese Perle der zeitgenössischen Dichtkunst einen dicken Strich. Schredlich! Auch sonst fährt er arg dozieren, und die fürchterliche Folge ist, daß die mit heiser Sehnsucht erwartete Uraufführung im letzten Augenblick noch hinausgeschoben werden muß.

Diese Geschichte machte bei einem todlicheren Erfolg. Nicht weniger als 9000 Vorbestellungen waren diesmal bei der Direktion des Metropoltheaters zur Uraufführung der neuen Jahresrevue „Der Teufel laßt dazu“ eingegangen. Kaum der achte Teil konnte berücksichtigt werden. Da sich unter den Abgemeldeten viele recht zahlungskräftige Herren befanden, so blühte natürlich der Weizen der Willkürhändler. Es wurden für bessere Parterreplätze bis zu 100 Mk. gezahlt. Nun wird hoch hoffentlich der Vorwurf verkommen, daß die dramatische Kunst bei uns zu Lande noch immer nicht genügend gewürdigt wird! Da laßen nun 1200 kunstbegierige Lebemänner und Lebendamen vor der Rampe des Metropoltheaters, schenken die Wunder an, die Maler, Schneider, Kunsthandwerker und Balletmeister in Gestalt von Dekorationen, Kostümen, Requisiten und Tängen

ihnen vorführten, hörten schmunzelnd die Witzgen an, die der Hausdichter dazu gemacht hatte, wieweil die Köpfe zum Teil der hauptsächlich aus Tanarhythmen zusammengesetzten Musik und fanden, daß alles wunderbar war. 300 Wiederholungen dieses ausgelachten Geistesproduktes scheinen ziemlich sicher zu sein.

Indessen — ganz so gelungen, wie vor einem Jahre „Auf ins Metropol!“ ist diesmal die Sache denn doch nicht. Sei es, daß auch diese Wunderwerke sich durch Wiederholungen abschwächen, sei es, daß die Wäsen diesmal Dichter, Komponisten, Schneider und sonstige Helfershelfer nicht so reich begnadet haben, wie in früheren Jahren — trotz der traditionellen Meistfallsprüche, die das hübsche, elegante Haus erhitzen machen, gestand man sich unter vier Augen freimütig ein, daß die Sache diesmal, abgesehen von einigen gelungenen Einzelheiten, „oberfaul“ sei. Dabei hatte sich der Hausdichter wirklich wieder in große Ankosten gestürzt und sich tief irgendwo in einem Couplet, einem Witz oder einem Wahnneffekt geeignetes Ereignis entzogen lassen. Da fehlt nichts, was die Zeitungen während des verfloßenen Jahres im politischen oder isolien Teile an solchen Dingen gebracht hatten: Pufflammers Couline und die Schweinnot, lästliche neuen Steuern und die Preisfelder Tanzbalsare, die Konferenz von Alceiras und die Kaiserin der Sahara, König Alwa und die Reizungsfrau als Jenfor — alles, alles und noch etliches andere wird uns mit mehr oder weniger pikanter Sauce aufgeschichtet. Natürlich verlangen diese billigen Jänder nie. Ein Tanzduett, das vielsagend beginnt: „Willst Du mein Coufingchen sein?“ — ein Witz auf ein Berliner Nachtlokal mit dem wundervollen Reizreim: „Tann geh' ich zum Kasino“ hin, Wo diese hübsche Wädel's brin!“ — ein Couplet: „Immer hübsch pomadig!“ mit deutlichen Anspielungen auf Rod und noch manche Nummer sonst sind selbstverständlich sichere Schläger. Aber vieles andere ist so plump und roh, daß es selbst dem Geizhals des Stammpublikums dieses Hauses zuwiderläuft. Es laßt vielleicht noch, wenn es den allerliebsten Vers hört: Wie Meta laßt — Wie Oga liest — Wie Frieda nach dem Wäuling (sic!) ein Hundertmarktschein ist gemeint! Ichiel! Aber es wendet sich doch schon ab, wenn allzu deutlich und witzlos auf die schlechtesten Instanzen des Publikums gerechnet wird. Der Hausdichter



geleitet worden. Seine wertvolle Bibliothek hatte er der

Am Sonntag verließ in Leipzig im Alter von 90 Jahren

Das in den Besitz des Königs Friedrich August über-

Der Geschäftsbericht des Stadtrechnungsamtes

Die städtischen Ortschaften über die Schwemmkan-

Als Führung der städtischen Körper-

Das Manöver verlief in glänzender Weise und erreichte den

Der Fremdenverkehr in Dresden hat nach dem letzten

Die Fleischerinnung zu Leipzig hatte für gestern eine

Als Führung der städtischen Körper-

Preise aller Parierichtungen hoffen wir hauptsächlich Unter-

Die XV. Hauptversammlung des Vereins

Die Ostpolitikversicherungs-Gesellschaft des Sächsischen

Die Teilnehmer am Deutschen Ansehungsbeleg

In Gelnhausen findet am 29. und 30. September der

Polizeibericht, 27. September. Auf der Ammonstraße

In Vork 5. Kreis überreichte am Sonntag eine

Auf ein 60jähriges Bestehen kann der Männer-

Schwurgericht. Gegen den 48jährigen pensionierten

hätte die von ihm geäußerte Sentenz mehr beachten sollen: „Wenn

der er mit den Waffen des Wissens das System Reinhardt

Ein dritter Höhepunkt: kaum hat die Saison begonnen,

dessen hat er immerhin ein Stück der sozialen Frage gelöst.



Kund den amtlichen Bekanntmachungen.

Vom 28. September ab wird die Straße Ringerstraße, zwischen Herberstraße und Ost-Allee, wegen Verlegung des Nebeneingangs des Reichsanstalts...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Gesellschaft Siga... Die Gesellschaft Siga... Die Gesellschaft Siga...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

Handelregister. Eingetragen wurde: das die Kaufmann... Die Kaufmann... Die Kaufmann...

freie einleiten. Die Männer wissen, dass sie bereits... Revolutionen machen werden. Revolutionen können nicht... gemacht werden und am wenigsten von uns. Revolutionen...

berungen werde die Siebener-Kommission in weiterer Signatur... feststellen. Auf das vom Reichs-Chor, der vor kurzem in Düsseldorf...

Bemerktes.

In dem Vorort Stettin Pommerensdorf... rotierten sich gegen 100 Schäfer zusammen und bekämpften sich...

Wie die Münchner Revue Nachr. durch Anschlag... bekanntgeben, ist es der Polizei gelungen, den Täter des Diebstahls...

Sardische Unruhen wütheten in den spanischen Provinzen... Alicante, Granada, Murcia. Es traten Ueberschweimungen ein...

Schiffsbewegungen.

Table with columns: Station, Richtung, Abfahrtszeit, etc. Lists ship movements from various stations like Hamburg, Bremen, etc.

Der Kern des Hochdruckes hat heute das Festland erreicht. Gleichzeitlich ist im äusseren Norden eine tiefe Depression erschienen...

Wetterbericht des Kgl. Sächs. Meteorolog. Instituts in Dresden vom 27. September 8 Uhr morgens (Temperatur nach Celsius).

Table with columns: Station, Temp., Wind, etc. Weather report for various stations.

Witterungsverlauf in Sachsen am 26. September. Station, Temp., Wind, etc.

Table with columns: Station, Temp., Wind, etc. Weather report for various stations.

Der 26. September brachte wiederum Niederschläge. Die Temperatur lag bei mässigen Werten bis Nordwesten unter der Normalen...

Wetterprognose für den 28. September. Wind: Schwache westliche Winde. Bewölkung: Teilweise bewölkt...

Wasserstand der Elbe und Moldau. Station, Höhe, etc. Table with columns: Station, Höhe, etc.

Formobst-Plantage Kleinzschachwitz, Elbstrasse 8. Advertisement for a nursery and farm products.

Hand-Musterkoffer. Advertisement for a hand-patterned suitcase.

Dresdner Nachrichten. Freitag, 28. September 1906 Nr. 267.



Anerkannt vorzüglich!

Schutzmarke 12/18 1893



Preis eines Siphons (zirka 5 Liter Inhalt): Pilsener Urquell, Münchner Spaten, Erstes Kulmbacher Exportbier, Feldschlösschen-Lagerbier. Lieferung für Dresden frei ins Haus. Versand nach auswärts. Bestellungen erbeten an Oscar Renner, Dresden-A., Friedrichstrasse 10.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft gestatte ich mir hierdurch anzudeuten, daß ich meine

Stempelfabrik, Gravieranstalt und Buchdruckerei

von Frohnstraße-Wörlichstraße nach

Amalienstrasse 21, Eingang auch Ringstrasse 88

(dicht am Pirnaischen Platz)

verlegt habe.

Mein Ladengeschäft, Grosse Brüdergasse 39, bleibt wie bisher bestehen. Indem ich um weiteres gütiges Wohlwollen bitte, zeichne

Hochachtungsvoll

Albert Walther.

Unterzeuge!

Dr. Lahmann, Prof. Jäger, Schönherr, Rumpf, Patard.

Müller & C. W. Thiel, Inh. Rich. Müller, Hofl., Prager Str. 35.

JOSE K. S. Landes-Lotterie. Ziehung 5. Klasse 3.-23. Oktober empfiehlt Gustav Gericke, Annenstr. 6 (gegenüber der neuen Hauptpost).

Hohe Altersrenten

bei verhältnismäßig geringen Einzahlungen erwirbt man seinen Kindern durch Versicherung mit Stückerlagen bei der Sächsischen Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden, Ringstraße 25, 1.

Auf eine Stückerlage von 40 Mk. für ein Kind bis zu 5 Jahren z. B. wird nach 50 Jahren eine jährlich zahlbare steigende Rente gewährt, die im Alter von 55 Jahren 16-18 Mk., von 60 Jahren 25 Mk., von 70 Jahren 40 Mk., von 80 Jahren bereits über 60 Mk. beträgt.

Die Töchter des Erfinders. Peru-Tannin-Wasser. erhalten. Ein weiß, ein schön, bis jetzt unübertroffenes Haarpflegemittel ersten Ranges.

Viele Tausende Anerkennungen haben wir schon über unser Peru-Tannin-Wasser erhalten. Ein weiß, ein schön, bis jetzt unübertroffenes Haarpflegemittel ersten Ranges.

Adolf Scheuermann Dresden-A., Annenstrasse 23/25. Tel. 9549.

Schöne starke Frauen von 12 Mk. an. Gedr. Schler, Granaerstr. 16.

Nervenschwäche der Männer. Ausführlicher Prospekt mit Gerichtsurtel und ärztlichen Gutachten gegen M. 0.20 für Porto unter Kuvert. Paul Gassen, Köln a. Rh. No. 40

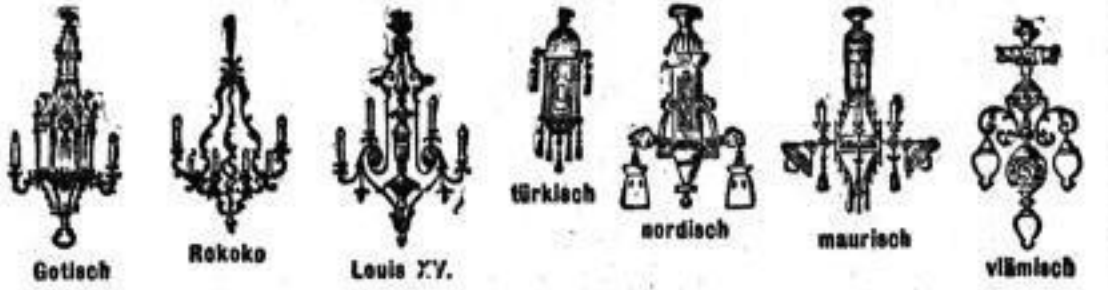
Winterkurse

Abteilungen für männliche und weibliche Besucher - Michaels 1906 - 41. Schuljahr (82 Semester). Schulgeld-Tabellen und Stunden-Pläne für alle Abteilungen, persönl. Vorkonferenzen und schriftl. Lehrplan-Entwürfe für jeden einzelnen Fall als Ergebnis persönlicher Verhandlung kostenlos.

I. Höhere Fortbildungsschule (Tagesvollschule - Lehrlingsschule); Jahres- und Halbjahrs-Kurse für Handels-Lehrlinge, Fortbildungsschulpflichtige und solche Schüler, die sich für eine kaufm. oder verwandte Berufsart oder für die Beamtenlaufbahn etc. vorbereiten sollen.

B. Vorbereitung für Amtsprüfungen zum Eintritt in die Beamten-Laufbahn (Staats- und Gemeinbedienst. usw.), ebenso für Prüfungen zur Beförderung in die nächsthöhere Dienststelle und zur Aufnahme in die technischen Staatslehranstalten, Bau-gewerks., Werkmeister-, Ingenieur-, Industriehochschulen, Techniken usw.

Klemich'sche Handels- und Höhere Fortbildungsschule Dresden N 9, Moritz-Str. 3. Direktion: L. O. Klemich



Lichtanlagen für elektrisch und Gas. Billige, zuverlässige, dünnste Bedienung. Ebeling & Croener, Königl. Hoflieferanten, Dresden, Bankstraße 11.

Kamerun-Kakaos! Verfeinerte, reine lösliche. Karl Bahmann, Waisenhausstr. 8, neb. Centr.-Bd.

Armee-Fussstrepulver Pedelin. Wirkung überraschend und angenehm.



Zu haben in Apotheken und Drogerien. Hauptdepots: Herm. Roeh, Altmarkt; Weigel & Zeeh, Marienstr.; Friedr. Wollmann, Hauptstr.

Schirme werden bei mir in 2-3 Stunden mit den feinsten Stoffen in Seide, Halb-seide, Wolle, Jacone von 1 Watt 50 Pf. an neu bezogen. H. Kumpert, Waisenhausstraße 15 (Café König).

Koffer! echt Rindleder, echt Bappelholz. Rindleder-Reisetaschen, Rindleder-Reise-Necessaires.



H. Warnack, Königl. Hoflieferant, Prager Strasse 36.

Benz-Motowagen mit Verdeck wegen Anschaffung eines größeren Wagens mit halb-jähriger Garantie sehr billig zu verkaufen. Louis Glück, Prager Straße 49.

Bims die Hand! Abrador

Unrein in jeder Teint mit Hautunreinigkeiten u. Hautaus-schlägen wie Mitesser, Finnen, Blüthen, Sandreife, Gesichtspickel etc. Alles beseitigt.

Steckenpferd-Teerschwefel-Seife v. Bergmann & Co., Nadebeul, mit Schutzmarke: Steckenpferd.

Bergmann & Co., Joh.-St. Hermann Koch, Altmarkt 5. Weigel & Zeeh, Marienstr. 12.

Wer leidet an Blutarmit, an Stuhlverstopfung, an Verdauungsbeschwerden, esse täglich Simonsbrot

Alkoholfreie garantiert naturreine Fruchtsäfte

Simonsbrot I. do. II. Kirschsaff, Johannisbeersaff, Erdbeersaff.

J. Flach & Cie., Grefenmünde, Barr i. Elb. Lieferanten der kaiserlichen Marine.

Moritz Canzler, Dresden-A. 9, Dreßgasse 4/6, nächst dem Pirnaischen Platz. Verkauf natürlicher Mineralwasser.

Prakt. Obstgestelle von 9 Mark an. 4, 8, 9 und 10 höhg offen und verschließbar. Eigenes Fabrikat. F. Bernh. Lange, Amalienstr. 113.

Moselwein in allen Preislagen u. gangbaren Jahrgängen. Verkauf in Flaschen und Gebinden. Nur erste Qualitäten. Man verlange Preisliste!

Adolf Michels, Wülheim (Mosel). Telefon 6881. Aufbronzieren von Kronleuchtern, Lampen u. s. w.

Willi Blume, Gärtlermeister.

Parkott-Reinigungs-Anstalt „Saxonia“, Markschalkstr. 53. Fernspr. 3287.

In bekannter Güte liefern Brennholz, 1 Raummeter 8 Mk., 2 Raummeter 15 Mk. frei Hebehler Lippe & Petzold, Blauenfelder Str. 23.

Wer leidet an Blutarmit, an Stuhlverstopfung, an Verdauungsbeschwerden, esse täglich Simonsbrot

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Dresdner Nachrichten. Freitag, 28. September 1906 Nr. 267



Börse- und Handelsteil.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die heutige Börse eröffnete...

Dresdener Börse vom 27. September. Das Geschäft auf dem Aktienmarkt...

Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik vormalis Gebrüder Sed in Dresden.

Zentrale Tabakregie-Gesellschaft. Der Jahresabschluss ergibt einen Reingewinn...

Zittauer Maschinenfabrik und Eisengiesserei Aktien-Gesellschaft.

Dank für Leistungen vormalis B. R. Strupp. Aktiengesellschaft in Rottungen.

Mitende 41.007 M. zuzuführen. Ferner mit vorgeschlagen, einer beabsichtigten...

Deutsche Amerikanische Werksamalgam-Gesellschaft. Der Reingewinn beträgt...

Hamburg-Amerikanische Paketfabrik-Gesellschaft. Die neuen Aktien der Gesellschaft...

Sauerer-Fusion. Die veräußerte, inzwischen zurzeit Verhandlungen, welche eine weitere Fusion...

Wuabank. 27. Sept. Die Oesterreichisch-Ungarische Bank...

Spekulationsgewinn. Das preussische Oberverwaltungsgericht hat eine Entscheidung gefasst...

Auf dem am heutigen Donnerstage abgehaltenen Dresdener Kleinrentenmarkt...

Bank-Notizen. Reichsbank 5 Proz. Lombardzinsfuß 6 Proz. Anleihen...

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes items like S. Schatz, F. 80,40, etc.

Berlin, 27. Sept. Wechselkurse der offiziellen Börse. Wechselkurs...

Hamburg, 27. September. Aukt. (Vormittagsbericht.) Rüböl-Notizen...

Schlusskurse der Berliner Börse.

Table of closing prices for various stocks and bonds. Columns include stock names and prices.

Table of closing prices for various stocks and bonds. Columns include stock names and prices.

Hamburg, 26. September. (Wettende-Notiz.) Weizen fest...

Wettende-Notiz. Weizen fest, Weizenberger u. Ostholsteiner...

Wettende-Notiz. London, 26. September. (Schluss.) Chili-Kupfer...

Wettende-Notiz. Liverpool, 26. September. (Nachm. 4 Uhr 10 Min.) Baumwolle...

Wettende-Notiz. New-York, 26. Septbr. (Warenbericht.) Baumwolle in New-York...

Offene Stellen. Für größere Fassfabrik wird zur Unterstützung des Werkführers ein tüchtiger Böttchermeister...

Gärtner. Für Privat- oder Land gesucht. Offerten unter J. 9506 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Brennmeister-Gesuch. Zu möglichst sofortigem Eintritt ein gut empfindlicher Brennmeister gesucht...

Verkäuferrin. Für ein außer. Galant. - Kurus- u. Lebens-Gesch. wird e. tücht. brauchbare Verkäuferin...

Uhren. Goldwaren. Goldwaren Uhren. Einem tüchtigen Uhrmacher...



